

SUSANNE SCHMITZ
56 JAHRE,
„ONEMILLIONFRUITS“
MOERS

Mit 49 Jahren plötzlich ohne Job dazustehen ist ein echtes Problem. Ich arbeitete als Kauffrau in einer IT-Firma, als mein Unternehmen ankündigte, das Geschäft ins Ausland zu verlegen.

Ich war traurig, weil mir die Arbeit dort Spaß gemacht hatte. Andererseits merkte ich, dass sich mit der Kündigung neue Chancen auftaten. Was, wenn ich die Gelegenheit für einen Neustart nutzen und mich selbstständig machen würde? Meine beiden Kinder waren in der Pubertät und aus dem Größten raus, und ich hatte Lust, noch mal

richtig durchzustarten. Meine Geschäftsidee war naheliegend: Seit Jahren setzte ich schon Liköre an, kochte Chutneys und weckte Gemüse ein. Meine kulinarischen Mitbringsel bei Grillabenden und Feiern wurden immer begeistert und blitzschnell aufgegessen. Warum sollten sie nicht auch einer größeren Käuferschicht schmecken? Meine Abfindung nutzte ich also als Startkapital und baute meinen Keller in eine kleine Manufaktur um. Die teuersten Anschaffungen waren eine Gastroküche aus Edelstahl und ein XXL-Kühlschrank. Das Logo entwarf meine designbegabte Tochter. Obst und Gemüse zu schnippeln ist für mich wie Meditation, auch wenn ich mittlerweile einige Tausend Gläser pro Monat auf Märkten verkaufe. Aushilfen stelle ich lediglich vor Do-it-yourself-Messen an, auf denen ich am Wochenende meinen Stand aufbaue. Ich liebe es, wenn Kunden bei mir neue Kreationen verkosten, wie neulich ein Chutney aus Staudensellerie, Fenchel und Pfirsich. Zugegeben eine ungewöhnliche Kombination, das sah man auch an den skeptischen Blicken. Doch dann folgte schon ein begeistertes „Köstlich!“. Gern gekauft wird auch mein Fruchtaufstrich aus Aprikosen und weißer Schokolade oder mein Likör aus Ebereschen und Erdbeeren. Meine Tochter studiert inzwischen Medien-Design und kümmert sich um unsere gesamte Außenwirkung. Sie hilft auch beim Verkaufen mit, manchmal kommen wir uns vor wie ein altes, eingespieltes Ehepaar. Nach dem Studium will sie ganz bei mir einsteigen. Wir träumen von einem hübschen gemeinsamen Laden.

* www.onemillionfruits.de

»ICH MERKTE,
DASS SICH
MIT DER KÜNDIGUNG
NEUE CHANCEN
FÜR MICH
AUFTATEN«